

8 Statistische Angaben zu Ausstellungshäusern

Im Rahmen der statistischen Erhebung für 2002 wurden 488 Ausstellungshäuser angeschrieben, von denen 385 antworteten.

8.1 Ausstellungen in Ausstellungshäusern gegliedert nach Inhaltsschwerpunkten

Für die in Ausstellungshäusern gezeigten Ausstellungen wurde eine Zuordnung nach Ausstellungsinhalten erbeten. Die Angaben hierzu werden in der folgenden Tabelle 42 zusammengefaßt. Wenn ein Ausstellungshaus Ausstellungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten durchgeführt hat, wird es entsprechend diesen Schwerpunkten mehrfach in der Tabelle gezählt. Wurden mehrere Ausstellungen mit demselben Schwerpunkt gezeigt, so wird das Haus nur einmal gezählt.

Tabelle 42: Ausstellungen in Ausstellungshäusern, gegliedert nach Schwerpunkten

Schwerpunkt der Ausstellung	Anzahl der Ausstellungen		in % *		Anzahl der Ausstellungshäuser		in % **	
	2002	(2001)	2002	(2001)	2002	(2001)	2002	(2001)
Volkskunde und Heimatkunde	18	(14)	0,9	(0,7)	15	(8)	3,9	(2,0)
Kunst	1.653	(1.535)	82,0	(75,8)	307	(301)	79,7	(76,6)
Naturkunde	10	(10)	0,5	(0,5)	8	(8)	2,1	(2,0)
Naturwissenschaften und Technik	12	(15)	0,6	(0,7)	11	(13)	2,9	(3,3)
Kulturgeschichte	51	(44)	2,5	(2,2)	33	(28)	8,6	(7,1)
Historie und Archäologie	37	(40)	1,8	(2,0)	23	(27)	6,0	(6,9)
Sammlungsübergreifend	74	(96)	3,7	(4,7)	45	(59)	11,7	(15,0)
Anderer Schwerpunkt	6	(5)	0,3	(0,3)	5	(5)	1,3	(1,3)
Keine Angabe des Schwerpunkts	154	(266)	7,7	(13,1)	43	(65)	11,2	(16,5)

* in % der Gesamtzahl der Ausstellungen: 2.015 (2001: 2.025)

** in % der Ausstellungshäuser, die geantwortet haben: 385 (2001: 393)

Tabelle 42 zeigt, daß in den 385 Ausstellungshäusern, die antworteten, überwiegend Kunstausstellungen gezeigt wurden (82,0%). Der Typus „Ausstellungshaus“ läßt dies ohnehin vermuten.

8.2 Verteilung der Ausstellungshäuser nach Bundesländern

Tabelle 43: Verteilung der Ausstellungshäuser nach Bundesländern

Bundesland	Ausstellungshäuser angeschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Ausstellungshäuser		Anzahl der Ausstellungen	
	2002	(2001)	2002	(2001)	2002	(2001)	2002	(2001)	2002	(2001)
Baden-Württemberg	74	(72)	57 77,0	(56) (77,8)	48 64,9	(49) (68,1)	928.201	(968.572)	255	(303)
Freistaat Bayern	35	(35)	32 91,4	(32) (91,4)	29 82,9	(26) (74,3)	1.521.491	(1.065.340)	229	(181)
Berlin	52	(53)	35 67,3	(40) (75,5)	33 63,5	(33) (62,3)	938.458	(2.288.127)	210	(198)
Brandenburg	16	(16)	14 87,5	(15) (93,8)	11 68,8	(14) (87,5)	55.737	(70.474)	66	(82)
Bremen	4	(5)	4 100,0	(5) (100,0)	4 100,0	(5) (100,0)	27.538	(30.406)	15	(29)
Hamburg	13	(13)	8 61,5	(11) (84,6)	8 61,5	(11) (84,6)	160.242	(240.104)	41	(51)
Hessen	28	(30)	25 89,3	(22) (73,3)	19 67,9	(21) (70,0)	1.128.094	(316.186)	101	(84)
Mecklenburg-Vorpommern	6	(7)	4 66,7	(5) (71,4)	4 66,7	(5) (71,4)	21.959	(19.549)	14	(25)
Niedersachsen	46	(45)	42 91,3	(36) (80,0)	34 73,9	(32) (71,1)	163.291	(159.808)	199	(168)
Nordrhein-Westfalen	119	(124)	88 74,0	(99) (79,8)	72 60,5	(85) (68,5)	2.258.927	(2.188.990)	441	(472)
Rheinland-Pfalz	21	(20)	17 81,0	(15) (75,0)	14 66,7	(13) (65,0)	48.241	(31.372)	88	(101)
Saarland	9	(8)	6 66,7	(7) (87,5)	6 66,7	(7) (87,5)	21.787	(28.469)	28	(52)
Freistaat Sachsen	19	(20)	15 79,0	(12) (60,0)	15 79,0	(12) (60,0)	89.266	(88.795)	98	(68)
Sachsen-Anhalt	13	(13)	11 84,6	(12) (92,3)	9 69,2	(9) (69,2)	48.210	(53.020)	57	(60)
Schleswig-Holstein	15	(14)	11 73,3	(9) (64,3)	10 66,7	(7) (50,0)	29.809	(17.221)	54	(37)
Thüringen	18	(19)	16 88,9	(17) (89,5)	14 77,8	(15) (78,9)	69.860	(91.948)	119	(114)
Gesamt	488	(494)	385 78,9	(393) (79,6)	330 67,6	(344) (69,6)	7.511.111	(7.658.381)	2.015	(2.025)

Ausstellungshäuser sind häufig in Großstädten und größeren Gemeinden zu finden, in denen sich neben den Museen eine lebendige Kulturszene mit vielfältigen Ausstellungsaktivitäten etabliert hat. Insgesamt liegen 50,6 % der Ausstellungshäuser in Großstädten. Eine genaue Verteilung der Ausstellungsaktivitäten in Ausstellungshäusern nach Bundesländern enthält die Tabelle 43.

8.3 Verteilung der Ausstellungshäuser nach Trägerschaften

Die Aufgliederung der angeschriebenen Ausstellungshäuser nach Trägerschaften (Tab. 44) hat hauptsächlich kulturstatistische Bedeutung und sollte nicht inhaltlich interpretiert werden. Die Angaben können Grundlage für weitergehende Forschungen zur Ausstellungstätigkeit unterschiedlicher öffentlicher und privater Träger außerhalb von Museen sein.

Auch die Träger der Ausstellungshäuser haben wir angenähert an die Klassifikation des Deutschen Städtetags gruppiert, so daß deutlicher erkennbar ist, wieviele Häuser in öffentlicher oder in privater Trägerschaft sind (Tab. 44).

Tabelle 44: Verteilung der Ausstellungshäuser nach Trägerschaft – angenähert an die Klassifikation des Deutschen Städtetags

Trägerschaft nach Deutschem Städtetag	Ausstellungshäuser angeschrieben		davon: geantwortet in %		Besuchszahl der Ausstellungshäuser		Anzahl der Ausstellungen	
	2002	(2001)	2002	(2001)	2002	(2001)	2002	(2001)
1 Staatliche Träger	33	(32)	29 (28) 87,9 (87,5)	24 (20) 72,7 (62,5)	1.444.886	(763.325)	127	(109)
2 lokale Gebiets- körperschaften	226	(234)	189 (194) 83,6 (82,9)	159 (168) 70,4 (71,8)	1.537.856	(1.592.544)	1.015	(1.085)
3 andere Formen des öffentlichen Rechts	21	(21)	17 (16) 81,0 (76,2)	13 (13) 61,9 (61,9)	142.803	(326.260)	61	(54)
4 Vereine	156	(157)	112 (117) 71,8 (74,5)	102 (110) 65,4 (70,1)	708.840	(1.137.682)	668	(633)
5 Gesellschaften, Genossenschaften	27	(28)	21 (24) 77,8 (85,7)	18 (21) 66,7 (75,0)	3.563.380	(3.788.136)	70	(82)
6 Stiftungen des privaten Rechts	4	(4)	3 (3) 75,0 (75,0)	2 (2) 50,0 (50,0)	4.822	(9.963)	16	(23)
7 Privatpersonen	12	(10)	8 (5) 66,7 (50,0)	6 (5) 50,0 (50,0)	60.100	(25.820)	24	(22)
8 Mischformen privat + öffentlich	9	(8)	6 (6) 66,7 (75,0)	6 (5) 66,7 (62,5)	48.424	(14.651)	34	(17)
Gesamt	488	(494)	385 (393) 78,9 (79,6)	330 (344) 67,6 (69,6)	7.511.111	(7.658.381)	2.015	(2.025)

Die Verteilung nach Trägerschaften zeigt, daß 57,4 % der erfaßten Ausstellungshäuser in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft geführt werden.

8.4 Zählarten zur Ermittlung der Besuchszahlen in den Ausstellungshäusern

Die Differenzierung der Zählarten gibt Aufschluß über den Grad der Exaktheit, mit dem in den einzelnen Einrichtungen Besuchszahlen ermittelt werden können. Im wesentlichen werden die folgenden Verfahren verwendet.

Tabelle 45: Zählarten in den Ausstellungshäusern

Zählart	Anzahl der Ausstellungshäuser		in % aller angeschriebenen Ausstellungshäuser		in % der Ausstellungshäuser, die geantwortet haben	
	2002	(2001)	2002	(2001)	2002	(2001)
Eintrittskarten	18	(26)	3,7	(5,3)	4,7	(6,6)
Registrierkasse	11	(12)	2,3	(2,4)	2,9	(3,1)
Zählung von Hand (Zähluhr)	135	(130)	27,7	(26,3)	35,1	(33,1)
Besucherbuch	8	(6)	1,6	(1,2)	2,1	(1,5)
Schätzung	61	(67)	12,5	(13,6)	15,8	(17,1)
Mischformen (z.B. Besucherbuch, Karten für Gruppen)	64	(65)	13,1	(13,2)	16,6	(16,5)
keine Zählung/keine Angaben zu dieser Frage	88	(87)	18,0	(17,6)	22,8	(22,1)
keinen Fragebogen zurück	103	(101)	21,1	(20,4)	—	(—)
Gesamt	488	(494)	100,0	(100,0)	100,0	(100,0)

Tabelle 45 zeigt, daß nur in wenigen Fällen (7,6 %) die Besuchszahlen über eine Zählung der Eintrittskarten bzw. über eine Registrierkasse ermittelt werden. Nur dieses Verfahren ermöglicht in der Regel exakte Aussagen. Da jedoch, wie aus Tabelle 48 zu entnehmen ist, die meisten Einrichtungen keinen Eintritt erheben, ist in den Ausstellungshäusern die häufigste Zählart die Zählung von Hand (Zähluhr).

8.5 Öffnungszeiten der Ausstellungshäuser

Bei Ausstellungshäusern gibt es zwei wichtige Informationen zu den Öffnungszeiten, die getrennt erfragt wurden: die regelmäßigen Öffnungszeiten pro Woche und die Zeiten pro Jahr, in denen Ausstellungen gezeigt werden.

Tabelle 46 zeigt, daß knapp die Hälfte der Einrichtungen, die uns geantwortet haben, sechs bis sieben Tage pro Woche geöffnet hat. Auch für die Ausstellungshäuser gilt – genau wie für die Museen –, daß bei sechstägiger Öffnung pro Woche in der Regel am Montag geschlossen ist. 113 der Häuser (etwa 30 % der Ausstellungshäuser, die geantwortet haben) sind wenigstens einmal pro Woche abends für Besucher geöffnet. Am häufigsten sind diese Abendöffnungen donnerstags (91), freitags (77) bzw. mittwochs (75), seltener sonntags (43) oder montags (32). Bezogen auf Abendöffnungen zeigen sich also im Vergleich zu den Museen die Ausstellungshäuser flexibler.

Tabelle 46: Regelmäßige Öffnungszeiten der Ausstellungshäuser / Woche

Öffnungszeiten/Woche	Anzahl der Ausstellungshäuser		in % aller angeschriebenen Ausstellungshäuser		in % der Ausstellungshäuser, die geantwortet haben	
	2002	(2001)	2002	(2001)	2002	(2001)
6–7 Tage	180	(188)	36,9	(38,1)	46,7	(47,8)
2–5 Tage	124	(132)	25,4	(26,7)	32,2	(33,6)
1 Tag	1	(2)	0,2	(0,4)	0,3	(0,5)
keine Angabe zu der Frage	80	(71)	16,4	(14,4)	20,8	(18,1)
Fragebogen nicht zurück	103	(101)	21,1	(20,4)	—	(—)
Gesamt	488	(494)	100,0	(100,0)	100,0	(100,0)

Viele Häuser haben zwischen den einzelnen Ausstellungen während der Auf- und Abbauphasen geschlossen. Ausstellungshäuser ohne Schließungspause oder mit nur kurzen Schließungszeiten sind in der Regel große, national bzw. international bekannte Einrichtungen wie z.B. die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn oder die „Schirn“ in Frankfurt am Main. Tabelle 47 gibt einen Überblick über den Zeitraum, während dessen ein Ausstellungshaus pro Jahr für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Dabei zeigt sich, daß 30,1 % der Ausstellungshäuser, die diese Frage beantworteten, mehr als drei Viertel des Kalenderjahres geöffnet haben.

Tabelle 47: Zeitraum pro Jahr, in dem Ausstellungen gezeigt wurden

Zeitraum	Anzahl der Ausstellungshäuser		in % aller angeschriebenen Ausstellungshäuser		in % der Ausstellungshäuser, die geantwortet haben	
	2002	(2001)	2002	(2001)	2002	(2001)
bis 1/4 Jahr	36	(48)	7,4	(9,7)	9,4	(12,2)
zw. 1/4 und 1/2 Jahr	72	(54)	14,7	(10,9)	18,7	(13,7)
zw. 1/2 und 3/4 Jahr	87	(107)	17,8	(21,7)	22,6	(27,2)
mehr als 3/4 Jahr	116	(113)	23,8	(22,9)	30,1	(28,8)
keine Angabe zu der Frage	74	(71)	15,2	(14,4)	19,2	(18,1)
Fragebogen nicht zurück	103	(101)	21,1	(20,4)	—	(—)
Gesamt	488	(494)	100,0	(100,0)	100,0	(100,0)

8.6 Eintrittspreise für Ausstellungen in Ausstellungshäusern

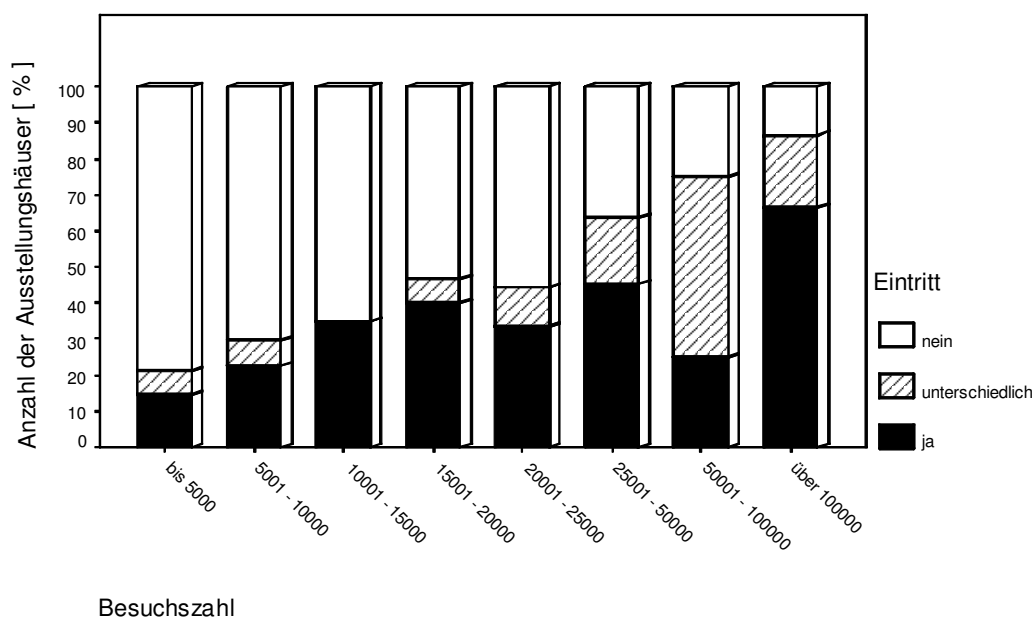
Mit den Antworten zu dieser Frage kann eine Übersicht über die Anzahl der Häuser gewonnen werden, die Eintritt für einen Ausstellungsbesuch verlangen. Es ergibt sich für 2002 folgende Verteilung (zum Vergleich die Zahlen für 2001):

Tabelle 48: Eintritt für Ausstellungshäuser

Eintritt	Anzahl der Häuser		in % der Angaben zu dieser Frage	
	2002	(2001)	2002	(2001)
Ausstellungsbesuch kostenlos	220	(236)	69,4	(69,6)
Eintritt wird erhoben	71	(73)	22,4	(21,5)
je nach Ausstellung unterschiedlich	26	(30)	8,2	(8,9)
keine Antwort	171	(155)	—	(—)
Gesamt	488	(494)	100,0	(100,0)

Wie Tabelle 48 zeigt, war der Besuch der überwiegenden Mehrheit der Ausstellungshäuser auch 2002 kostenlos (ca. 70 %), lediglich von 71 Einrichtungen wurde generell, d.h. für jede Ausstellung, Eintritt erhoben. Bei diesen Einrichtungen handelte es sich überwiegend um städtische Kunsthallen und größere, speziell für Ausstellungszwecke erbaute oder umgebaute Häuser.

Abbildung 19: Eintritt nach gruppiertes Besuchszahl



Die Abb. 19 verdeutlicht, daß Ausstellungshäuser mit einer hohen Besuchszahl auch einen großen Anteil an Ausstellungen mit Eintritt aufweisen.

Bei einem Vergleich der Eintrittspreise von Ausstellungen in Ausstellungshäusern ist ebenfalls zu beachten, daß es verhältnismäßig mehr kleine Häuser gibt, in denen eher lokal oder regional bedeutsame Ausstellungen gezeigt werden. Die Preise für große, internationale Ausstellungen liegen überwiegend in den Gruppen mit mehr als 3,- Euro Eintritt.

Tabelle 49: Eintrittspreise der Ausstellungen

Eintrittspreise	Anzahl der Ausstellungen	in % * zu dieser Frage
bis 1,- Euro	46	10,6
1,01 bis 2,- Euro	117	27,1
2,01 bis 3,- Euro	165	38,2
3,01 bis 4,- Euro	18	4,2
4,01 bis 5,- Euro	26	6,0
5,01 bis 6,- Euro	31	7,2
mehr als 6,- Euro	29	6,7

* in % der 432 Ausstellungen mit Eintritt